

St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf 1316 e.V.
- Kommission für Schießen und Sport -

An den / die
Geschfd. Vorstand
Offizierscorps
Gesellschaftsführer*in
Schießleiter*in
des St. Sebastianus Schützenverein
Düsseldorf 1316 e.V.

Düsseldorf, 7. Juni 2026

Betrifft: Einladung zum Schießen um den
SEBASTIANUS-, JAKOBE-von-BADEN- und
AUGUST-BECKER-POKAL

Am Samstag, 18. Juli 2026 findet das Schießen um den SEBASTIANUS-,
JAKOBE-von-BADEN- und AUGUST-BECKER-POKAL auf der Festwiese
statt.

Für die Gesellschaften gelten die Startzeiten
09:00 bis 11:55 Uhr und 12:05 bis 15:00 Uhr

Wir bitten, die Startzeiten unbedingt einzuhalten. Ferner bitten wir alle
Schießleiter*innen, sich 15 Minuten vor Beginn des Schießens bei der
Schießleitung zu melden um für die Auslosung des Schießstandes ein
Los zu ziehen und in die Liste der Standaufsichten einzutragen.

1. TEILNAHME

Teilnehmende Gesellschaften müssen bis zum 1. Juli 2026 gemeldet
werden, wobei Mannschaften die im Vorjahr am Pokalschießen
teilnahmen, automatisch gelistet sind. Es sind alle Schützen*innen
teilnahmeberechtigt, die bis zum 30. Juni 2026 Mitglied einer
Gesellschaft und dem St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf
1316 e.V. gemeldet sind.

2. BEDINGUNGEN

Jede Gesellschaft stellt eine Mannschaft mit bis zu zehn
Schützen*innen. Gewertet wird für die Gesellschaft das Ergebnis der
besten fünf Schützen*innen. Über die Mannschaft hinaus können
Einzelschützen*innen in beliebiger Anzahl teilnehmen. Alle
Schützen*innen werden als Einzelschützen*innen gewertet. Jeder

Geschäftsführender Vorstand

Andreas-Paul Stieber

1. Chef

Wolfgang Gehlfuß

2. Chef

Thorsten Jansen

Schatzmeister

Manfred Kirschenstein

Platzkommission

Jens Hartmann

Schriftführer

Bankverbindung

Stadtparkasse Düsseldorf

IBAN

DE77 3005 0110 0014

0097 99

BIC

DUSSDEDDXXX

Vereinsregisternummer

3041 Amtsgericht

Düsseldorf

Homepage

www.schuetzen1316.de

Teilnehmer*in darf nur für eine Gesellschaft starten. Wenn bei Beginn des Schießens weniger als zehn Schützen*innen gemeldet sind, kann, solange die Mannschaft schießt, nachgemeldet werden, bis die Mannschaft vollzählig ist.

Sind zehn Schützen*innen gemeldet, ist eine Änderung oder Austausch nicht mehr möglich. Gesellschaften, die Schützen*innen am Pokalschießen teilnehmen lassen, die dem Regiment nicht gemeldet sind, verlieren das Anrecht auf eine Wertung.

Bei allen teilnehmenden Jungschützen*innen muss ein "J" auf dem Startschein der Gesellschaft vermerkt werden.

1. WICHTIGE MITTEILUNG DER SCHIESSLEITUNG

Gemäß eines Beschlusses der Schießleiter-Versammlung vom 21. April 2022, werden alle Gesellschaften von der Teilnahme am Pokalschießen ausgeschlossen, deren Schießleiter sich nicht am Dienst als Standaufsicht beteiligen.

2. KOSTENBEITRAG

Das Startgeld beträgt pro Mannschaft 15,00 €, pro Einzel-schütze*in 2,00 €. Der Betrag von 15,00 € ist auch dann zu zahlen, wenn weniger als zehn Schützen*innen der gemeldeten Mannschaft angetreten sind.

3. SCHUSSZAHL

Jeder Schütze*in hat fünf Schuss auf eine Probescheibe und je einen Schuss auf zehn Wertungsscheiben. Außer der Probescheibe darf jede Scheibe nur einen Schuss aufweisen. Bei mehreren Schüssen auf einer Wertungsscheibe gilt der Schuss mit der niedrigsten Ringzahl. Die Probescheibe muss mit abgegeben werden.

Ein Vor- oder Nachschießen ist nicht erlaubt.

4. SCHIESSART

Beim Schießen um den Sebastianus- Pokal wird auf Teilmessscheiben geschossen. Die Entfernung beträgt zehn Meter. Anschlag nach eigener Wahl, stehend Freihand, aufgelegt oder angestrichen. Eigene Gewehre mit Diopter sind erlaubt.

HINWEIS: Geschossen werden darf nur mit Luftdruck-, Federdruck-, Druckluft- und CO2- Langwaffen im Kaliber .177 (4,5 mm). In diesen Waffen darf nur Munition im Kaliber .177 (4,5 mm) verwendet werden. Es dürfen nur Diabolo - Geschosse (Doppelkelchgeschosse) ohne galvanische Überzüge und mit einer maximalen Bewegungsenergie (E0) der Geschosse von 7,5 Joule (J) verschossen werden.

BESONDERER HINWEIS DER SCHIESSLEITUNG

Wird im Anschlag "stehend angestrichen" geschossen, sind bei der beim Schießen eingesetzten Luftdruck-, Federdruck-, Druckluft- oder CO₂-Langwaffe keinerlei zusätzlichen Vorrichtungen gestattet, die als Anschlaghilfe genutzt werden können.

**Die Schießleitung behält sich das Recht vor,
einzelne Prüfungen von Waffen durchzuführen.**

Bei einer festgestellten Zuwiderhandlung führt dies zu einer Disqualifizierung des betreffenden Schützen*in, im Wiederholungsfall zur Disqualifikation der gesamten Mannschaft.

5. SONSTIGE BEDINGUNGEN

Gesellschaften, die mit weniger als fünf Schützen*innen antreten, verlieren das Anrecht auf den Pokal, werden aber mit ihren Schützen*innen als Einzelschütze*in gewertet. Jeder Schütze*in hat sofort nach Empfang seiner Scheiben diese nachzuzählen, da spätere Reklamationen von der Schießleitung nicht anerkannt werden

6. AUSWERTUNG

Bei gleicher Ringzahl im Mannschaftsergebnis entscheidet der geringere Abstand zwischen dem Schützen*in mit dem besten Ergebnis und dem Schützen*in mit dem schlechtesten Ergebnis. Erzielen mehrere Schützen*innen die gleiche Ringzahl, so liegt das bessere Ergebnis bei der größten Anzahl der geschossenen 10en, 9en und 8en. Sind auch diese Schüsse gleich, so entscheidet der beste erzielte Treffer (Abweichung in 1/100 mm vom Scheibenmittelpunkt). Gemessen wird mit einer elektronischen Auswertemaschine bis zu einem Teiler von 250.

- » Die beste Mannschaft erhält für ein Jahr den von Ihnen gewählten Pokal als Wanderpreis (Sebastianus-Pokal oder Jakobe-von-Baden-Pokal)

- » Die zweite Mannschaft erhält für ein Jahr den von Ihnen gewählten Pokal als Wanderpreis (Jakobe-von-Baden-Pokal oder Sebastianus-Pokal)

- » Die dritte Mannschaft erhält für ein Jahr den August-Becker-Pokal als Wanderpreis.

- » Der beste Einzelschütze*in erhält einen Wanderpokal und eine Anstecknadel.

*An dieser Wertung kann nur der Schütze*in teilnehmen, der am Tag des Pokalschießens das 23. Lebensjahr vollendet hat.*

- » Der beste Jungschütze*in erhält einen Wanderpokal und eine Anstecknadel.
*An dieser Wertung kann nur der Jungschütze*in teilnehmen, der am Tag des Pokalschießens das 14. Lebensjahr vollendet und das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.*
- » Der beste Page*in erhält einen Wanderpokal und eine Anstecknadel.
*An dieser Wertung kann nur der Page*in teilnehmen, der am Tag des Pokalschießens das 12. Lebensjahr vollendet und das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.*
- » Die Pagen*innen nehmen mit einer eigenen Mannschaft am Pokalschießen teil. (Stand 15)

**Wir wünschen allen teilnehmenden Schützen und Schützinnen
viel Erfolg und "Gut Schuss".**

Die Schießleitung



Dietmar Vogelei
Dietmar Vogelei
(Kommissionsvorsitzender)

M. Dornbusch
Michael Dornbusch
(Regimentsschießleiter)